



## Grüße aus dem Weltall

Sanft mäandert sich der Main wie eine Schlange durch Frankfurt und teilt die Stadt in zwei Hälften. Da ist der Hauptbahnhof ebenso zu sehen wie die Galopprennbahn in Niederrad und die Commerzbank-Arena. Mit den Worten „Frankfurt und der Flughafen: von hier aus bin ich zu vielen Trainingsreisen aufgebrochen“ hat der deutsche Astronaut Alexander Gerst diese tolle Ansicht von der Mainmetropole auf seiner Facebook-Seite hochgeladen. Denn das Foto wurde nicht aus einem Flugzeug heraus aufgenommen, sondern von der internationalen Raumstation ISS. Denn dort im All, 420 Kilometer über der Erde, ist Alexander Gerst seit 165 Tagen. Kontakt zu seiner Heimat hält er über die sozialen Netzwerke. Dort versorgt er seine Fans – 171 000 sind es immerhin – mit Eindrücken aus dem Weltall. Doch schade für seine Anhänger: Viel Zeit für weitere beeindruckende Aufnahmen und Grüße bleibt dem 38-jährigen nicht mehr. Denn schon am Montag kehrt er gemeinsam mit drei anderen Astronauten zur Erde zurück. Zuvor wird er aber noch mal Kontakt zu Frankfurt aufnehmen: Am Samstag funkt er mit Schülern der Wöhlerschule. Und vielleicht sendet er dann ja wieder solch schöne Bilder vom Main. jlo/Foto: ESA/NASA